

	<b>173. Vollversammlung der AK Wien am 12. November 2019</b>
<b>GA</b>	<b><i>Climate Change: Nationaler Energie- und Klimaplan für Österreich</i></b>
<b>Antrag 13</b>	
<b>Annahme</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Energie</b>

In dem Antrag wird gefordert, den Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP), den Österreich der Europäischen Kommission übermitteln muss, am Referenzplan zur Klima- und Energiepolitik, der von österreichischen WissenschaftlerInnen erarbeitet wurde, auszurichten. Weiters wird gefordert, dass zukünftige gesetzliche Maßnahmen den Zielen der Klimapolitik nicht entgegenstehen dürfen.

Der NEKP wurde zwar bereits Ende 2019 an die Europäische Kommission übermittelt, doch sieht das Regierungsprogramm eine Änderung des Plans vor. Weiters wird voraussichtlich die Änderung der Klimaziele bis 2030, welche die Europäische Kommission in Aussicht gestellt hat, eine Überarbeitung des NEKP erfordern. Das Büro wird im Zuge dieser Überarbeitung des NEKP konkrete Vorschläge machen und dabei den Referenzplan als Grundlage heranziehen.

Das Büro wird weiters im Sinne des Antrags zum Vorhaben der neuen Bundesregierung beitragen, Gesetze und Verordnungen einem „Klimacheck“ zu unterziehen.